

Die Oberländischen Meisterschaften in Thun

Am Wochenende vom 17. & 18.05.2014 bestritten die Turnerinnen des GETU Heimbergs die Oberländischen Geräte-meisterschaft in Thun. Am Samstag früh starteten die K4 Turnerinnen mit dem Wettkampf. Sprung als Startgerät ist nie schlecht, unsere Turnerinnen springen in der Regel ihre Sprünge sicher zum Stand. Dies haben die 4 Mädchen auch bewiesen. Nadja Obrist platzierte sich auf den 70 Rang und verpasste die Auszeichnung um einen Platz. In Topform war Annina Utiger (63.), sie konnte sich im Mittelfeld platzieren und erturnte sich die Auszeichnung. Bis zur Hälfte konnte Mara Moser mit den besten im Kanton mithalten, dass 3te Gerät war Boden, in Ittigen vor 14 Tagen erturnte Mara am Boden eine Note von 8.35, wir waren nicht in Ittigen sondern in Thun und Mara zeigte wie hart sie trainiert hat und steigerte sich um 1.15 Punkte, d.h. sie erzielte eine Traumnote von 9.50 (Ausgangswert 10.00). Mara hatte immer noch die Chance auf eine Spitzenplatzierung. Als 4. Gerät kam die Achilles Ferse von Mara die Schaukelring. Am Schluss konnte sich Mara auf dem 15. Platz von 136 Startenden auszeichnen lassen. In der Kategorie 5 startete Delia Schättin als Einzige von der Geräteeiege Heimberg. Die Motivation ist nicht dieselbe wenn man alleine ohne Trainingspartnerinnen starten muss.

Am Sonntagmorgen traten die Kleinsten an. Die Kategorie 1 absolvierte das erste Mal ihren Wettkampf nicht nur an den Geräten Boden, Sprung und Reck. Diesmal mussten sie ihr Können auch an den Schaukelringen unter Beweis stellen. Mit Anina Leisebach, Lara Meier, Aida Smajic und Lara Beldi turnten erfahrene Turnerinnen mit.

Kam, sah und siegte..

..in dieser Reihenfolge machte es die Jüngste der fünf Turnerinnen der Kategorie 1 Alina Gerber turnte ihren ersten Wettkampf, mit einem Durchschnitt pro Gerät erturnte sie sich die Silbermedaille und wurde sogleich Oberländische Meisterin. Herzliche Gratulation!

Alle zusammen erzielten super Leistungen, für alle hat es am Schluss für eine Auszeichnung gereicht. Mit diesen super Leistungen erturnte sie sich in der Teamwertung auf den Rang 2.

Alle guten Dinge sind 3 das sagte sich auch Celina Gerber, an den letzten 2 Wettkämpfen patzte sie immer am Sprung, mit einem soliden Sprung hat sie einen grossen Schritt in die richtige Richtung gemacht und verpasste ihr Ziel, die Auszeichnung nur um wenige Ränge knapp. Als nächstes war die Kategorie 3 am Start, unsere Turnerinnen erreichten mit schönen Übungen hohe Noten und konnten sich im vorderen Teilnehmerfeld behaupten. Milena Stucki (15.), Priska Plüss (19.), Anna Moser (30.), Anouk Bruni (39.) und Julia Wiedmer (67.) konnten sich alle die ersehnte Auszeichnung sichern. Unser Geburtstagskind Naomi Moschen hatte an ihrem Tag kein Wettkampfglück oder hat dies an der Gerburitorte gelegen? Naomi platzierte sich auf Rang 114 und Jessica Aebersold auf Rang 93. Das Team 1 der K3 Turnerinnen platzierte sich auf Rang 6.

Unsere K2 Turnerinnen gingen als letzte in den Wettkampf. Mit Lorena Michel und Nisha Gerber hatten wir starke Turnerinnen am Start. Beide hatten an den vorherigen Wettkämpfen bewiesen, dass sie durchaus in der Lage sind sich in die Spitzenplätzen zu turnen. Mit einem (fast) 9.00 Schnitt belegte Nisha Gerber als 3 beste Oberländerin den Rang 13.. Lorena Michel bekam für ihre schöne Bodenübung eine hohe Note von 9.35, musste aber eine tiefere Recknote in Kauf nehmen und Platzierte sich am Schluss auf Rang 16 und war die fünft beste Oberländerin in dieser Kategorie. Auch Sabrina Künzi wurde für ihre Leistung auf dem Rang 69. Ausgezeichnet. Michelle Rothen platzierte sich nur knapp hinter der Auszeichnung auf Rang 83., die Kolleginnen Joana Bruni (107.), Debora Schwab (120.) und Janina Lüscher (125.) zeigten noch etwas Unsicherheiten in den Übungen.

Für die Betreuung und den Einsatz der Wertungsrichter bedanken wir uns herzlich!!!